

Skitour in geordneten Bahnen

Praxmar – Noch ist es ruhig im kaum verschneiten Praxmar, doch an einem schneereichen Wochenende starten an die 700 Tourengerher von hier aus auf die Berge. Viel Verkehr, der ab diesem Winter in geordneten Bahnen verlaufen soll, um Wald und Wild nicht zu stören. Dafür hat das Land das Programm „Bergwelt Tirol miteinander erleben“ gestartet, gestern in Praxmar wurde das Pilotprojekt Sellrain vorgestellt. „Hier haben wir es geschafft, die unterschiedlichen Interessen (Jagd, Grundbesitzer, Skitourengerher, Anm.) zu bündeln“, sagte LHStv. Josef Geisler. Den kürzlich vom Landesjägermeister Toni Larcher angedachten Sanktionen für uneinsichtige Freizeitsportler erteilte er eine Absage: „Wir setzen nicht auf Verbote und

Gesetze, sondern auf Bewusstseinsbildung und Lenkungsmaßnahmen.“

Es gebe an den Parkplätzen Schilder mit den Schutzzonen und Routen, erklärte Projektleiter Dieter Stöhr. Im Sellrain-tal sind Tourenschniesen angelegt worden und im Gelände weisen „sparsam eingesetzte“ Schilder darauf hin. Für Luis

Melmer, Wirt, Grundbesitzer und Jäger in Praxmar, ist es wichtig, dass die Tourengerher weiterhin ins Tal kommen, aber auch die Natur keinen Schaden nimmt: „Ich denke, dass wir jetzt alle miteinander auf dem richtigen Weg sind.“

Zwei weitere Pilotprojekte laufen aktuell im Brixen- und Villgratental. (chris)



Projektleiter Dieter Stöhr (l.), Birgit Kantner vom Alpenverein und LHStv. Josef Geisler zeigen in Praxmar die neuen Hinweistafeln. Foto: Land Tirol/Forcher